

Feuerwehrynachwuchs übt sich in Hilfsbereitschaft

ÜBERHERRN (rup) Die Kinderfeuerwehr in Überherrn hat sich für die Saarlouiser Tafel engagiert und Lebensmittel gesammelt. Mit von der Partie war auch die Jugendfeuerwehr. Alle waren mit Feuereifer bei der Sache – denn neben Feuerwehrentechnikem und Kameradschaft steht auch Hilfsbereitschaft auf dem Programm der jungen Wehrleute.

Vor Corona hatte die Kinderfeuerwehr schon einige Male für den Kältebus Saarbrücken gesammelt. Die Tafel sei eine Organisation, „die noch näher und für die Kinder noch greifbarer ist“, sagte Kathrin Klein, eine der Leiterinnen der Miniwehr.

Vor der Sammelaktion besuchten die Kinder diese Einrichtung und konnten sie dabei hautnah kennen-



Erfolgreicher Einsatz der Überherrner Kinder- und der Jugendfeuerwehr: Die jungen Wehrleute sammelten Lebens- und Gebrauchsartikel für die Saarlouiser Tafel.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

lernen.

Jungen und Mädchen zwischen sechs und zehn Jahren sind stets bei der Wehr willkommen, betont Myrian Beikert, ebenfalls Leiterin. Bereits seit sieben Jahren gibt es die Kinderfeuerwehr in Überherrn. Alle zwei Wochen treffen sich die Kleinen in der Regel im Feuerwergereätehaus von Überherrn. Klein und Beiker haben bereits viel mit den derzeit elf Jungen und Mädchen unternommen.

Wie Klein erklärt, geht es in den Übungsstunden der Miniwehr darum, den Kindern die Institution Feuerwehr spielerisch näherzubringen.

So begleitet man unter anderem die aktiven Feuerwehrleute zur

Atenschutzstrecke, besucht eine Polizeiinspektion, bastelt Kinderatemschutzgeräte und beschäftigt sich natürlich auch mit feuerwehertechnischen Elementen.

So experimentieren die Jungen und Mädchen unter sachgerechter Führung mit Feuer, üben den Notruf und schauen sich an, was es alles auf den Feuerwehrautos gibt.

Ein wichtiger Punkt ist auch die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr, deren Jahreshauptübung mit großem Interesse besucht und beobachtet wird.

Aber nicht nur Feuerwehertechnisches steht auf dem Programm. Teamgeist, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und soziale Kompetenz sollen ebenso vermittelt werden.